

Praxisanleitung im Bereich Pflege

Berufspädagogische Zusatzqualifikation (300 Stunden)

Im PflBG ist festgelegt, dass die Befähigung zum Praxisanleiter durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens **300 Stunden** nachzuweisen ist. Damit wird die besondere Bedeutung und Verantwortung des Praxisanleiters in der Pflegeausbildung deutlich. Er trägt maßgeblich dazu bei, dass der Auszubildende kompetent und sicher agiert und somit eine professionelle Pflegeleistung erbringt.

Ziel

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Weiterbildungslehrgang befähigt die Teilnehmer/innen, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Das Ziel der Praxisanleitung ist eine optimale Begleitung des Auszubildenden, die praktische Aufbereitung von Wissen, Festigung von Handlungsmustern und Unterstützung bei der Ausprägung von Selbstreflexivität.

Umfang und Aufbau:

Die Qualifikation umfasst 3 Module á 100 Stunden, die jeweils mit einer Modulprüfung abschließen. Davon sind 276 Stunden Theorie, 24 Stunden entfallen auf Hospitation und Erprobung in der Praxis. Die Module sind in spezifische Moduleinheiten untergliedert, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Die theoretischen Inhalte werden in 9 Blöcken über das Schuljahr 2020/21 verteilt vermittelt. Die Ausbildung endet mit einer mündlichen Abschlussprüfung. Die genauen Termine orientieren sich an der noch ausstehenden Thüringer Weiterbildungsverordnung. Gerne können Sie nähere Informationen dazu auf Anfrage von uns erhalten.

Inhalte

Die neue Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (derzeit in der Revision, Verabschiedung voraussichtlich im 3. Quartal 2020) orientiert sich an den Richtlinien der DKG. Die Inhalte der Berufspädagogischen Zusatzqualifikation in der Grone Gesundheitsakademie sind daran orientiert und umfassen u.a.:

- Pflegeberufegesetz und generalistische Pflegeausbildung
- Lernverhalten erkennen und unterstützen

- Theoriegeleitet pflegen
- Anleitungsprozesse planen und gestalten
- Qualitätsmanagement
- Kommunikation und Konfliktlösung in berufsspezifischen Handlungssituationen
- Die Rolle des Praxisanleiters wahrnehmen
- Praktische Anleitung planen und gestalten
- Leistungsgemäßes Beurteilen und Bewerten
- Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen

Zugangsvoraussetzungen

- Zur Anerkennung des Abschlusses der Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) wird nach § 4 der DKG-Empfehlung vom 19.03.2019 vorausgesetzt, dass die Teilnehmer/-innen über eine Ausbildung als
 - Krankenschwester und -pfleger
 - Gesundheits- und Krankenpflegerin und -pfleger
 - Pflegefachfrau und -fachmann
 - Kinderkrankenschwester und -pfleger
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und -pfleger
 - Altenpflegerin und Altenpfleger
 - Hebammen und Entbindungspfleger
 - Notfallsanitäterin und Notfallsanitäter
 - Operationstechnische Assistentin und Assistent/ Anästhesietechnische Assistentin und Assistent

verfügen und eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem der zuvor genannten Berufe vorweisen können.

Kosten

Die Gebühr beträgt pro Teilnehmer 1850,-€. Eingeschlossen sind Lehr- und Lernmittel, Prüfungsgebühren und die Gebühren für eine Vorort-Hospitation der Ausbilder.

Anmeldung/ Termine

Die Anmeldung erfolgt über die Grone Gesundheitsakademie. Voranmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Sind bis zum Kursbeginn noch freie Plätze vorhanden, können Teilnehmer auch kurzfristig aufgenommen werden.

Geplanter Beginn ist der 28.09. 2020.

